

Freitag, den 1. Junii, 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen K. K. Unseres  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl

No.



22.

Wochentlich = Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in- als ausserhalb der Stadt zu kauf-  
fen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verlehnen, zu lehen, zu verspielen, vor-  
kommen, verlohren, gefunden, oder gefohlen worden: Diesen werden sodann angefüget diejenigen Verfohlen  
welche entweder Geld lehen oder auslehen wollen; Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu ver-  
ben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch ankommenden Fremden x. x.  
Zulezt findet sich die Bier- Brodt- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt- gängigen Preys der Wolle und des Ge-  
traydes in- Vor- und hinter- Pommern, wie auch Designation aller abgegangenen und angekommenen Schiffer.

I. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Es ist recht frisch Selger, auch Bitter-Wasser angekommen, so zur guten Zeit geköbffet, auch wohl verwahrt  
worden, und ist bey dem Königl. Hoff Apotheker Hn. Meyer um billigen Preys zu bekommen.

Sel. Bürsenbinders Weiser Gurdten hinterlassene Wittwe ist entschlossen, ihr in der Strapangierers  
Strasse zwisken des Hans- Beckers Weiser Wittchers und der Wittwe Hasemüllerin Häuser inne belegenes  
Wohn- Haus zu verkaufen. Wer Belieben dazu hat, kan sich bey ihr angeben, des Kaufes Gelegenheit in Aus-  
senfchein nehmen, und wegen des Kaufs- Preitii accordiren.

Es soll des vormahligen Gauders Lieben Haus im Dagen, zwisken seel. Hn. Paul Staben und seel.  
Hn. Lieben Wittwen Häuser inne belegen, an den Weisflehenden verkauft werden. Wer Belieben dazu  
hat, kan sich im lobfahnen Stadt- Gerichte melden und Handlung pflegen,

Unvergleichliche Gedanken über die Frage, wenn das heutige Papier so ausverkauft und gekauften Leitwands-Lappen verfertigt wird, erfunden worden, und wie lange es wol in Pommeren schon mag im Gebrauch gewesen seyn, nebst einer Anhang oder fernere Erklärung und Beweis, daß der Gebrauch des heutigen Papiers schon mit Ausgang des XIII. und Anfang des XIV. Seculi in Pommeren bestand und föhlich gewesen sey, vom Königl. Saad-Rath, Kriege; und Domainen-Cammer-Anwalt und Professoris Juris Ordinarius am Königl. Gymnasio allhier in Stettin, Hn. Doct. Johann Samuel Deringens entworfen, sind bey E. Hoch-Edlen Nachts-Buchdrucker Hn. Permann Gottfried Esenbarten a 1. gr. 6. pf. zu verkaufen.

Im Conradischen Buch-Laden sind folgende neue Bücher zu haben:

Gottlieb Wernsdorffii Disputationes Academicæ. Wiremb. 1736. 1. Btblr. 6. gr.

Niedererkercks Bibliothek Kern und Stern, darinnen als in einer bequemen Hand-Concordanz die Haupt-Gründe der ganzen heiligen Schrift. 4to. 1. Btblr. 12. gr.

Von Kottwitz moralische Gedichte. 8vo. 12. gr.

Dithmars Ammerkungen über die jetzige Friedens-Præliminaria. 1. gr.

Nachricht vom Ansehen der Kirchen-Versammlungen. 8vo. 6. gr.

Lauberts ausführliche Catechetische Postions-Prægen. 8vo. 3. gr.

Rambachs anselesene Siedeln, über verschiedene Evangel. und Apostolische Texte. 8vo. 8. gr.

Ejusdem erbauliche Hand-Büchlein für Kinder. 8vo. 5. gr.

Krümpfers die grälische Zeit in den letzten Tagen, wie sie beschaffen. 3. gr.

Reinbards Vorbereitung zu der Hochachtung der Evangelischen Glaubens-Lehre. 4. gr.

Müllers das am 1. Jan. 1735. beherrschte Europa in Tabellen fol. 6. gr.

Athen-mäßige Designation einer Diebischen Juden-Bande. 4. gr.

Nichters genaue Uebersetzung der Psalmen. 6. gr.

Ob die beste Religion sey keine Religion zu haben. 4. gr.

Heineccii Elementa Juris Germanici. 1. Btblr.

Wunderbahre Reise des Prinzen Fan-Feredin nach Romangy. 2. gr.

Wolffs kleine philosophische Schriften von der Drey- und Aegney-Kunst. 12. gr.

Die neue Europäische Fama vom 4. bis 12ten Theil, jedes 2. gr.

Bruders Auszug aus den kurzen Fragen aus der philosophischen Historie. 8. gr.

Eisenhardtts de Jure Diplomatum. 3. gr.

Gohls kurze Einleitung zur Praxi Chirurgica. 10. gr.

Däumlers mitleidiger Arzt überhaupt gegen alle arme Krancke. 12. gr.

Es wil Dr. Christian Weirich sein zwischen den 3. Cronen, und des Gold-Schmidts Hn. Timmen Häusern inne belegenes Haus verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey dem Hn. Secretario Thilo melden, und sich eines raisonnablen Kauff-Accords versichern.

## 2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Der Nashmacher zu Stargard Mkr. Johann George Puppe vor dem Pnyrischen Thore in der Jhnen-Straße ist willens seine beyde Wohn-Häuser zwischen des Heren Secretarii Pingen und des Färber Drägers Häusern inne belegen zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey ihm dierhalb angeben.

Der Herr von Troje läßt sein so genandtes Berg-Guth, welches er im Dorffe Schönewitz hat, und im Schwiebelbeinken Creyse belegen ist, nochmahls zum Verkauf anbieten, der Preis davon ist 4000. Gulden, der Acker dabey ist vortreflich gut, hat schöne Fiskheroy und 4 Bauer-Oöse, Wind-Mühlen Getrechtiget, wofern sie jemand aufbauen lassen wil, wie auch Ken-3. Gerechtigket, daß Jus Patronatus, schöne Einkünften auf der Straßten, die Wende vor das Viehe ist gut; Hlernochst können an 90. Thesell Roggen, und 40. Scheffel Gerste, ohne das übrige Sommer-Korn, als Haber und Erbsen &c. bey diesem Guth angefalet werden. Wenn nun jemand Belieben hat, das Guth zu kaufen, der kan es desehen, daß eben ist das Korn auf dem Felde ist, und um das Guth herum stehet, und sich bey dem Hn. von Troje in dem Dorffe Dolsen, im Dramburgischen Creyse belegen, angeben, und Handlung pflegen, auch zugleich so viel Geld bringen, daß bey dem etwanigen Vertrage dars auf getahlet werden könne, jedoch mißte es binnen 4. Wochen à dato geschehen. Sonsten kan auch der Kräuter dem Käufer von allen Nachricht geben, und wofern dieses Guth ansändig, könnte er wohl das ganze Doeff an sich kaufen.

Noch ist zu Weenslow des Bürgers und Ackerwmanns Hans Dorns, und dessen Sohn Christian Dorns, nebst dessen Ehe-Frauen Catharinen Akmereen, in der Judens-Straße, zwischen des Hn. Bürgermeister Söldners und Adam Schmidts Häusern inne belegene Haus, mit der selbst gemachten Taxe von 300. Rtblr. ein vor allemahl subhastiret, und soll selbiges an den Reißbietenden verkauft werden; Termins peremptorius Adjudicationis ist auf den 28sten Junii c. Morgens um 9. Uhe anderaumet, und die Creditores sind sub pena præclusi dazu citiret.

Nachdem der Huss, und Wassen-Schmidt Meister Christian Jäpernick nebst seiner Frau Jünckhlin zu Stargard ohne Vieles Erben verstorben, und dessen Verlassenschaft am verwichnen 28. May durch das lobliche Stadts-Gerichte darieselbst dergestalt getheilet, daß der verstorbenen Schwieger-Vater, der Bürger und Knodenbauer Welsch Martin Hase dieselbe erhalten, und die Jäpernickche Erben mit deren Gelde abfinden muß; Also ist derselbe entschlossen dessen Wohn-Haus nebst dem dahinten d. Legenen Gärtchen und allem Schmiedes-Panrwerk; Zeuge

welches alles in gutem Stande, zu verkaufen. Wer nun von der Schmiede, Profession dieses Haus kauft, und diese Nachung darin fortsetzen will, kan sich bey Messer Hasen zu Stargard gleich gegen dem Brod-Schatz ren über melden, und wegen des Kauff-Preitii accordiren.

### 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu veractioniren.

Des sel. Hn. Hoff-Rath von Weibels Herren Lehnsfolger sind entschlossen, dessen hinterlassene Kleider, Leinen und andere Meubles, imgleichen Bücher per modum Auctionis zu verkaufen, und haben hierzu Terminum auf den 9. Jun. c. angesetzt. Solte nun jemand Belieben haben von solchen Meublen etwas zu erkheben; So kan er sich an gemeldtem Tage in des Hn. Burgermeister Movius Hause zu Stargard einfinden, und darauf nach Gefallen bieten.

### 4. Sachen so in Stettin zu verpachten.

Der General-Pächter des Stettinischen Eigenthums, Hr. Amtmann Sparmann, hat annoch folgende Stücke unter seiner Arende pachlos, als den engen und hohen Ober-Krug, die Crampe, Wolffs-Dorf, und langen Berg. Wer Belieben trägt, ein und anderes sogleich anzutreten, kan in seinem Quartier im rothen Adler sich melden und raisonnable Vorschläge gewärtig seyn.

Es soll das dem St. Johannis-Kloster zugehörige Ackerveld zu beiden in der Armen Heyde belegenen Häusern cum Pertinentiis, an den Weisbietenden gegen Walpurgis 1737. anzutreten, kan in diesem, auf eine neue verarrendet werden, wozu Termin Licitationis auf den 11. Julii, 22. Augusti und 19. Septembr. a. c. des Morgens um 8 Uhr anberahmet werden. Wer Belieben dazu hat, der kan sich aldemn bey denen wolversordneten Herren Provisoribus des grauen St. Johannis-Klosters, in der Kästen-Cammer melden.

### 5. Sachen so ausserhalb Stettin zu vermietten und zu verpachten.

In Stargard sind 3. gut gelegene Daus Wiesen zu vermietten. Wer dazu Belieben hat, kan sich deshalb bey Hn. Hoff-Rath Köhnen angeben. Solte auch jemand solche Wiesen gegen Erlangung des darauf harftenben Pfand-Schillinges gar zu sich nehmen wollen, ist Possessor da er adwesen soll, diese wieder abzulassen nicht ungeneigt; Sie verintereßiren sich bey nahe zu 7. pro Cent.

Das der Prenzloschen Cammerer zugehörige Guth, Groß Sverren-walde, zu beiden d. h. jährliche Pacht bezahlet worden; jezo aber nur 352 Rthl. darauf gebotten sind, steht auf Königlich allergnädigsten Befehl, noch ein vor allemahl subhahiret, und Termin Licitationis ist auf den 12ten Junii c. a. praesigiret, an welchen sich diejenigen, so besagtes Guth zu pachten willens, morgens um 9 Uhr zu Prenzlow auf dem Raths Hause einfinden, und ihren Doth thun können. Der Anfall lag aber ist bey dem Hn. Cammerer Jordan zu sehen. Weil bey dem Königl. Amte Friedrichswalde einige Wiesen an der Ohna, so vom Jahre zur Fouragierung verpachtet gewesen, anderweitig auf 1. oder 2. Jahr angesetzt werden sollen; So wird solches hienit kund gemacht. Wofen nun jemand Lust hat, diese Wiesen zu pachten, kan er sich in Termino Licitationis den 11. Jun. c. im Amte Friedrichswalde zu Darz einfinden, und gewärtig seyn, daß mit dem Weisbietenden sofort geschloffen werden sol.

### 6. Sachen so ausserhalb Stettin verlohren worden.

Es ist den 25. May a. c. zwischen Eßlin und Zanow von einer extra-Post ein mit schwarz Leder bezogenes Guth-Zutter, worin ein Guth, etliche Citronen, Pom de Sina, etwas Thee und Canaster-Taback, insonderheit aber 1. Häcklein Briefschafften und Wechsel gewesen, verlohren worden. Weilen nun diese Papiere Niemanden etwas nutzen können, demjenigen aber, so selbige verlohren, daran ein vieles gelegen ist; So wird demjenigen, so dieses Guth-Zutter etwa gefunden, und dem Post-Amt zu Schlawe, nebst denen darin gewesenem Sachen ein Liefern wird, hienit ein Recompens von 2 Ducaten; wer aber auch nur davon sichere Nachricht geben kan, 1. Ducaten offeriret, welches der oder dieselben in Schlawe richtig im Posthause erhalten sollen.

### 7. Sachen so ausserhalb Stettin gefunden worden.

Zwischen Masrow und Lens ist am verwichenen Sonnabend früh Morgens ein abgetragener Reises-Duf, welcher roth überzogen und mit grünem Sammet ausgeschlagen gefunden worden. Wer sich hiezu mit Beslande legitimiren kan, hat sich bey Hn. Cammerer Dumfow zu Masrow a daro 14. Tage zu melden, sonsten der Finder nicht responabel seyn noch selbsen retradirren wil.

Vor 5 Wochen hat sich in Fragebüche bey den Gerichtsmann Martin Hollasen 1. Stuthe gefunden, und man hat nicht erfahren können, wem sie zugehörig; Dahero derselbe solches hienit kund machet, damit der etwanige Eigenthümer, solche gegen die verwantete Unkosten in Zeit von drey Wochen a daro nach genugsamer Legitimation abfordern könne, woßigenfalls er selbige als sein Eigenthum verkaufen wil.

### 8. Persohnen so entlauffen.

Dem Hr. Lieut. von Brodhausen aus dem Doife Nießitz seynd am verwichenen 22. May zwey Bauern nebst Frau und Kinder gottloser Weise fortgegangen, der eine heisset Marten Raden, ist mittelmaßiger gestelter Statur, hat schwarzbraune Haare, das Weib hat sich das Angesicht vor etlicher Zeit verbrandt, so noch zu kennen, der Sohn von 14. Jahren heisset Christian, die Tochter von 12. Jahren hat ein Auge in den Pocken verlohren, dieser erwehnte

Bauer hat 2. der besten Pferde, Wagen und was dazu gehöret, ingleichen alle Tzug-Eisen aus dem Tzuge, nebst Schneid-Messer, und 4. der besten Rüge mitgenommen, ist auch 3. viertel Fraub Contribution schuldig, der andere beste Tüngen Kabe, ist mittelmäßiger Status, hat weißliche Haare, seine Frau, einen Sohn Johann genannt, und eine Tochter bey sich. Wofern diese beschriebene Bauern sich irgendswo aufgeben solten, wird ersüchet solche zu arrestiren und dem Hn. Lieut. von Brochhausen zu Wießig davon Nachricht zu ertheilen, welcher sich verbindlich machet, die Wähe dankbarlich zu recompenziren.

Nachdem Catharina Hübnerin, ein Mägdehen von 17 Jahren, aus Riech gebürtig, ihrer Herrschaft dem Becker Meist. Johann Daniel Vogel zu Stargard, woselbst sie 7 Wochen in Diensten gestanden am verwichenen 23. May, nicht nur heimlich entlaufen, sondern auch ihre Lohn vorher aufgenommen, ihre Kleidung heimlich wegpractiziret, und wie man soup, onnarrt, außserdem noch Untreue bewiesen; Als wird ersüchet, dieses Mägdehen, wenn sie sich irgendswo aufgeben solte, dahin anzuhalten, daß sie sich wieder einfänden und ihre Wießigs Zeit ausdienen müßte. So viel man Nachricht eingezogen, hat sie sich nach Rößenberg oder Riech wenden wollen.

## 9. Citaciones Creditorum in Stettin.

Es ist vom lobsamem Stadt-Gerichte wegen des Perquirers Daniel Dobberenzens Credit-Resen Securus Terminus Liquidationis auf den 13. Junii a. c. anberahmet, alsdenn die übrigen Creditores sich dafelbst einfinden, ihre Jura bebringen, und rechtlicher Art nach verificiren können.

Vom lobsamem Katholischen Gerichte ist wegen Christian Beckhens der 3te Terminus Liquidationis auf den 14. Junii a. c. anberahmet worden, alsdenn die übrigen Creditores ihre Forderungen bebringen und justificiren können, denen Ausstehenden aber wird ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sollen nach Verfließung dieses Termini nicht weiter gehöret werden.

Es wollen des Töpffer sel. Meister Georg Werdlings Erben das ihnen per Jus hereditarium anheim gefallene Erb-Haus, einem ihrer Mit-Erben in dem bevorstehenden Rechts-Tage gerichtlich tradiren, welches nach denen Königl. Verordnungen hiemit notificiret wird.

Es wird in dem bevorstehenden Rechts-Tage bey dem lobsamem Stadt-Gerichte des Weiß- und Rodens Beckers sel. Meister Christoph Dieselons Haus in der Mühlen Straffe, welches zwischen des Kaufmanns Hn. Jochim Andreas Stoltenbergs, und des Schusters Meister Schulders Däulern inne belegen, vor- und abgelaßet werden. Wer nun ein gerändertes Jus contradicendi zu haben vermerket, der muß sel. es alsdenn trost nehmen oder er hat der ohnsehlhabren Praclusion zu gewarten.

Es soll in diesem Rechts-Tage im lobsamem Stadt-Gerichte des perquirers Daniel Dobberenzens Creditoren Haus, in der Grapenmeißer-Str. affr zwischen Meister Petermanns, und Meister Klubdens Wohnungen inne belegen, am 7. Ius. a. c. vor- und abgelaßet werden. Wer daran etwas zu forciren hat, tan sich dafelbst melden.

## 10. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Es verlauffet der Duagner Hans Maddemer zu Wollin die Hälfte seiner Duage an den Pseferer Jacob Schmide. Wer an dieser Duage oder dem Kauff Pretio etwas zu forciren, hat sich innerhalb 14 Tagen d. dato bey dem Königl. Amte zu Wollin zu melden, massen nach Verfließung dieser Zeit der Contract vollzogen und extrahiret, auch nachhero keiner weiter gehöret werden wird.

In Demmin verlauffet der Bürger Jochim Stolte sein in der Krauen-Strasse newerbantes Haus an den Chirurgum Dr. A. C. Briesprachen. Wer daran eine Ansprache zu haben vermerket, tan sich innerhalb 14 Tagen d. dato bey einem lobsamem Stadt-Gerichte dafelbst melden und seine Jura observiren.

Das Stadt-Gericht zu Anclam hat vermöge des Königl. General-Deu-Finanz-Krieges- und Domainen-Directions hohen Rescripts, des dafelbst wohnenden Kaufmanns Johann Grozens Creditores sowohl, als diesen Groten selbst auf den 20. Junii a. c. vor Gericht citiren sollen, um göttliche Handlung unter ihnen zu renuiren, in Entschung derselben aber soll nach der Concur- und Hypothecquen-Ordnung verfahren werden. Welches dann auch hiedurch bekandt gemacht wird.

Es verlauffet der Hr. Administrator des Colbergken Königssthen Legati die Wieße, so am Sigenhole belegen, an den Hn. Pastorem Hillen in Rehmer. Wer ein Jus reale daran zu haben vermerket, muß sich in Zeit von 3. Wochen d. dato zu Colberg bey dem Magistrat melden, oder gerichtlich, daß er nicht weiter gehöret werden soll.

Zu Stargardt hat der Musikmeiser Jochemann ein Haus in der Welger-Strasse zwischen Meist. David Gorges, und sel. Halesen Wittwen inne belegen, von Meister Spätern gekauft, und sitzet den 17. Junii zur Verloßung. Sollte nun jemand eine Ansprache daran zu haben vermerken, tan er sich bey dem Stadt-Gerichte dafelbst melden.

Ingleichen haben zu Stargardt sel. Rosenovs Kinder Vormünder ihrer Pupillen Haus, so in der Braunsgr-Strasse belegen, an den Schuster Meister Labahn verkauft, und soll darüber den 17. Junii a. c. die Verloßung ertheilet werden.

## II. Notification.

Dem Stargardtschen Kaufmann Hn. Caspar Wögen wird hiemit kund gemacht, daß, wofern er die seinem Knecht zu Stettin abgekauftete jeha Schwedisch Eisen, nicht vor dem Tag der 7. Schlüßer bey der Stadt

Zulagen mit Eißf. Abthl. revidiret, derselbe zu gewarten, daß es ex officio den 28. Junii an den Meißbleibenden verkauft, und die Zulage davon entrichtet werden soll. Wie dann diejenigen, so diese Stangen Eisen alsbaldt kaufen wollen, sich um 11 Uhr Vormittags vor der Rath's-Stube einfinden und darauf bieten können.

Es ist im verwichenen 1735. Jahre um Oßern, allhier in Stettin ein schwarz tuchen Frauen-Rock, im gleichen um Weynachten ein weißer lachener Mantel wie auch ein blauer vollener Fels verseyet, und darauf 2. Rthlr. 16. gr. geliehen worden. Weil nun die Zeit welche zur Einlösung determiniret, schon längst verfloßen die Bezahlung aber so wenig als die versprochenen Zinsen erfolgt, obgleich deshalb unterschiedliche Annahmungen geschehen; Als wird hiermit declariret, daß dafern obenbenante Sachen innerhalb 4. Wochen a dato nicht wiederum eingelöst werden, solche verkauft werden sollen.

Das Königl. Amt Rangarten hat aus dem Calender wahrgenommen, daß der Markt zu grossen Saboto in diesem Jahr 8. Tage nach Johannis nach alter Observanz, als den 1ten Jul. c. zwar recht angezeyet. Weil aber dieser Tag auf einen Sonntag fällt; So wird hiermit einem jeden nachrichtlich kund gemacht, daß des Freytags vorher als den 29. Junii c. der Leinwandts. Käse, Butter, Speck c. Markt angehen, und den folgenden Tag als den 30. Junii der Kraut-Markt gehalten werden solle. Und da bishero wegen der Stände auch immer Streit gewesen; So wird zugleich hiedurch einjeder erinnert, alsdenn seinen Schein, so er über seinen Stand erhalten; mitzu bringen, und bey der Einfahrt zur Confirmation vorzuweisen, damit desfalls eine richtige Rednung formiret und die bisherige Streitigkeiten gehoben werden können, oder es haben diejenigen, so ihre Zettel nicht produciren, zu gewarten, daß die Stände an andere verkauft werden sollen.

Zu Jacobshagen sind des Weisgärbers Mrstr. Friedrich Ladewig's Güter verkauft. Nachdem sich nun hervor gethan, daß dessen Frau noch einen Bruder, Namens Heinrich Spannenberg, welcher hiebvor unterm Juno Dohnastens Regiment gestanden, auch bey der Belagerung Stralsund 1715. gewesen, noch 20 Rthlr. an diesem Güttern zu präcediren, man aber seither 21. Jahren nicht erlahen können, ob er lebt oder noch am Leben sey; So sind diese 20. Rtl. zwar in deposito gelassen, es wird aber besater Heinrich Spannenberg vermittelst dieses Citiret, zwischen dato und bevorstehenden Johannis bey E. E. Rath zu Jacobshagen sich anusehen, und diese ihm zuwehöige 20. Rthlr. abzu fordern, widerigenfalls selbige seinen Brüdern und Schwestern als Coheredibus zur Theilung extrahiret werden sollen.

Es sind den 3ten April p. a. bey einem gewissen Mann allhier zu Stettin auf der Kleider, Woyke nur auf 2. Monathe verseyt worden, ein damalen Kranken-Gücker-Hende, und ein gestreifter calaminguen Rock, und ein schwarz Drap des Dames halb geschliffen Rock, gegen Empfang 8. Rthlr. Weil nun solches über Jahr und Tag, auch in so langer Zeit zweier einselet noch die Zinsen davon entrichtet worden; So werden dem Debitori annoch 4. Wochen a dato dazu bestimmet, widerigenfalls nach Verfließung derselben der Creditor weiter nicht responabel seyn wil.

Des Leiden sind allhier zu Stettin in einem getoffnen Hause in der Vor-Strasse allerhand Mannes, und Frauen Kleider, wie auch etwas Leinen, Silber und Kupfer, nur auf einige Wochen verseyet. Nachdem selbige aber allbereits anderthalb Jahr gelanden, und alles Erinnerens ohne adreet, nicht eingelöst worden; So declariret der Inhaber derselben hiermit ausdrücklich, daß, wenn diese Sachen innerhalb 14. Tagen a dato nicht gelöst werden solten, er selbige verkaufen und nicht gehalten seyn wolle, dafür responsable zu seyn.

Das Termin zur Aufnahme der Kirchen-Rechnung und Weigting im Stadt-Eigenthums-Dorffe Homenstedorf auf den 4. Junii c. anberaumet, solches wird hiedurch bekannt gemacht.

## 12. Copulirt- und ehelich eingesegete in Stettin.

Vom 25 bis den 31 May.

By der St. Gertraudt Kirche, Dr. Johann Emmerich, Bürger und Cass-Wirth, mit Jgst. Chrißina Sophia Schülgin.

Summa der Getr. 1. Paar.

## 13. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 24 bis den 30 May.

Den 24. May. Parniger Thor, Hr. Ober-Amtman Bergeman, aus Marienwalde, log bey Hr. Friedekorn.

Berliner Thor, Hr. von Glasenap, aus Casedo, log bey Hr. Sperling. Dr. Cap. von Reinsch, und Hr. Jänrich von Maffow, vom Doreutschen Regiment, log in denen 3. Cronen.

Den 25. May. Parniger Thor, Hr. Steuer-Emnehmer Züllich aus Stargard, log in denen 3. Cronen.

Berliner Thor, Hr. Lieut. von Chambaud, vom Doreutschen Regiment, log in denen 3. Cronen.

Den 26. May. Berliner Thor, Dr. Cap. von Ingel, in Sächsischen Diensten, log im goldenen Engel.

Den 27. May. Berliner, Thor, Hr. von Eybow, von Schönau, log. bey der Frau Majorin von Falzburgen.

Den 29. May. Berliner, Thor, Hr. Lieut. von Hirsch, vom Bateutschen Regiment. Hr. Cap. von Falzburg, auffer Dienst von Radrense, log. bey der Frau Majorin von Falzburgen.

### 14. Preyse von unterschiedenen zum Verkauf verhandelnen Güthern in Stettin.

**Waaren bey Getz. a 280. th.**  
 Schwedisch fein plat Eisen 8 rthl. 8 gr.  
 Englisch Wley 13 thl.  
 Englisch Vitriol 5. thl. 12 gr.  
 Schwedisch Vitriol 5 thl. 8 gr.  
 Finnemarscher Rothschier 9 Rthlr.

#### Waaren zu 100. th. in Fässer.

Stodfisch 3. Rthlr. 12. gr.  
 Rothschier mittel Fisch 3. rthl. 12. gr.  
 Klein Fisch in Fässer 2 Rthl.  
 Rehl Spurten 3. rthlr.  
 Gemeine Spurten 2. rthlr.  
 Amidom 5. rthl.  
 Poulx Baum-Dehle 13. Rthl.  
 devils - Dehl 13. rthlr. 12 gr.  
 Braun Syrop 3. Rthl.  
 Schwefel 5 rthlr.  
 Silber - Glätt 7 rthlr.

#### Waaren zu Steine, a 22. th.

Rigascher Flachß 2. rthl. 16. gr.  
 Licht-Talch 1. rthlr. 20. gr.  
 Memelscher Flachß 1. Rthl. 12 gr.

### Wechsel-COURS.

	Geld. Briefe.	
Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{4}$
Dito Current	=	115
Amsterdamer Banco	=	136 $\frac{3}{4}$
Dito Current	=	131 $\frac{1}{2}$
Londen a 1 lb. Sterling	=	5 $\frac{3}{4}$
Berlin	=	100
Nürnberg	=	pari
Wien per Cassa	=	101 $\frac{1}{2}$
Leipzig in Cour	=	103
Breslaw	=	pari
Franckf. an der Oder	=	pari
Franckfurt an Mayn	=	pari

Königsberg	=	=	103
Danzig	=	=	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck	=	=	114
Dänische Cronen	=	114	=
Schwedische Carolin	=	108	=
Neue $\frac{2}{3}$ Stück allhier	=	=	1 $\frac{1}{2}$ fl.
Franz-Thaler	=	pari	pari
f. Thaler	=	=	1 $\frac{3}{4}$
Banco-Thaler	=	pari	pari
Louis d'Or	=	1 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{2}{3}$
Ducaten	=	=	1 p.C.
Depos. Gelder	=	=	=

### Bier-Taxe.

	Rthl.	Gr.	Pf
Stettinisch ordinair Weiß-Bier die halbe Tonne	1	4	
die Boutreille			7
Stettinisch braun-Bitter-Bier die halbe Tonne	1	13	4
das Quart			10
Stettinisch braun Krug Bier die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7

### Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Vor 2. Pf. Semmel	8		2 $\frac{2}{3}$
3. Pf. dito	13		
Vor 3. Pf. schön Nocken Brod	21		3
6. Pf. dito	11		2
1. Gr. dito	2	23	
Vor 6. Pf. Haus-Baden-Brod	1	17	2
1. Gr. dito	3	3	
2. Gr. dito	6	6	

## Fleisch-Taxe.

	Wundt	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	1
Kalb-fleisch	1	1	2
Lammel-fleisch	1	1	2
Schwein-fleisch	1	1	2

An Set vån de ist zur Stadt gekommen:

Vom 25. bis den 31. May.

	Winfel.	Scheffel
Weizen	11.	6.
Roggen	9.	5.
Gerste	3.	3.
Malz	22.	4.
Haber	3.	10.
Erbsen	2.	1.
Buchweizen		

## Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 24ten bis den 30ten May.

- Schiff. Johann Wess, dessen Schiff Delfhin, nach Königsberg mit Salz.
- Daniel Sprenger, dessen Schiff der junge Daniel, nach Königsberg mit Salz.
- Daniel Lange, dessen Schiff der Engel, nach Königsberg mit Salz.
- Fr. Stedling, dessen Schiff Johann Jacob, nach Königsberg mit Salz.
- Jacob Behm, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königsberg mit Salz.
- Michel Negel, dessen Schiff Margaretha, nach Königsberg mit Salz.
- Paul Bölg, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
- Christoph Schmidt, dessen Schiff Anna Regina, nach Königsberg mit Salz.
- Christoph Lübtke, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.
- Daniel Mielow, dessen Schiff der fliegende Hirsch, nach Lübeck mit Wische und Toback.
- Christian Krenzin, dessen Schiff Daniel, nach Copenhagen mit Holz.
- Hans Gaude, dessen Schiff die Hoffnung, nach Rügenwalde mit Salz.
- Christian Herwig, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
- Christian Pärtch, dessen Schiff Benigna, nach Copenhagen mit Holz.

- Carsten Andersen, dessen Schiff die Liebe, nach Amsterdam mit Holz und Weidwische.
- Teckle Jansen, dessen Schiff die 2. Brüder, nach Amsterdam mit Holz.
- Christian Schmidt, dessen Schiff Prinz August Wilhelm, nach Königsberg mit Salz.
- Martin Manthey, dessen Schiff St. Michael, nach Königsberg mit Salz und Steine.
- Michel Pückfett, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Holz.
- Martin Schmiedeberg, dessen Schiff St. Martin, nach Königsberg mit Salz und Steine.
- Michel Schmiedeberg, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königsberg mit Salz und Steine.
- Michel Schackow, dessen Schiff Regina, nach Königsberg mit Salz.
- ### Ungekömme Schiffer und derer Schiffe Nahmen.
- vom 24ten bis den 30ten May.
- Teckle Jansen, dessen Schiff die 2. Brüder, von Copenhagen ledig.
- Niclaus Wemel, dessen Schiff St. Niclaus, von Königsberg mit Ballast und 5. Eisen Canonen.
- Christian Krenzin, dessen Schiff Daniel, von Copenhagen ledig.
- Christoph Lübtke, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
- Hans Wentsch, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen mit Gallmen.
- Johann Widbranner, dessen Schiff Johannes, von Königsberg mit Tack und Geträyde.
- Heinrich Haack, dessen Schiff Daniel, von Copenhagen ledig.
- Christian Herwig, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
- Gottfried Kiefow, dessen Schiff Engel Raphael, von Copenhagen ledig.
- Johann Pärtch, dessen Schiff Benigna, von Copenhagen ledig.
- Michel Pückfett, dessen Schiff St. Michael, von Copenhagen, ledig.
- Hans Lübtke, dessen Schiff St. Andreas, von Königsberg mit Ballast.

Andreas Thomsen, dessen Schiff Ebenezer,  
von Kappel mit Käse, Butter, Speck  
und Büchlinge.

Christoph Redepanning, dessen Schiff St.  
Michael, von Königsberg mit Ballast.

Daniel Gebbs, dessen Schiff die Hoffnung, von  
Anklam mit Geträde.

Christoph Bayer, dessen Schiff Prinz Frie-  
drich, von Colberg mit Lunten.

Michel Wolter, dessen Schiff Isgr. Elisa-  
beth, von Stockholm mit Ballast.

## 15. Woll- und Geträde-Markt-Preyse in Bor- und Hater-Pommern.

Don 25. bis den 31. May.

Su	Wolle der Stein	Weissen der Wispel	Koggen der Wispel	Gerste der Wispel	Malz der Wispel	Erbfen. der Wispel	Faber der Wispel	Duchweiss der Wispel	Kopffen der Wispel
Stettin	3 Rt. 6 gr.	27 R. 12 gr. bis 28 Rtl.	21 Rthl.	17 b. 18 R.	17 R.	24 R.	14 R.	16 Rtl.	5 bis 6 R.
Uckermünde	—	—	18 Rthl.	14 Rthl.	14 R.	20 Rthl.	12 Rtl.	—	8 Rthl.
Anklam d. l. S.	—	20 b. 21 R.	16 b. 17 R.	12 b. 13 R.	12 b. 13 R.	—	—	—	7 Rthl.
Ustom	2 Rthl.	22 R.	17 b. 18 R.	13 R.	13 R.	—	10 Rthl.	14 R.	2 Rtl.
Demm der l. S.	1 Rthl.	24 R.	18 R.	13 R.	12 Rtl.	18 R.	10 Rthl.	—	6 Rthl.
Exepo an der L. See der l. S.	1 Rthl.	22 Rthl.	20 Rthl.	15 Rthl.	—	20 Rthl.	9 Rthl.	—	3 Rthl.
4 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paßerwald d. l. S.	1 R. 6 gr.	24 R.	19 R.	14 Rtl.	16 Rtl.	20 Rtl.	11 Rtl.	18 Rtl.	7 Rthl.
Neuwarp	2 R. 20 gr.	—	22 Rthl.	15 R.	—	—	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Barg	3 Rthl.	24 R.	20 R.	16 R.	16 R.	24 R.	12 Rthl.	16 R.	6 Rthl.
Gollnow	—	26 R.	22 R.	18 R.	—	—	—	—	—
Stargardt	3 Rthl.	25 b. 26 R.	23 b. 24 Rtl.	15 bis 16 R. 12 gr.	16 bis 17 R.	24 R.	—	—	6 Rthl.
4 bis 6 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Rtl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Damm	2 R. 16 gr.	24 R.	20 Rthl.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 Rtl.	—	6 Rthl.
Rangerin	—	30 Rthl.	24 Rthl.	20 R.	—	24 Rthl.	20 Rthl. 10 gr.	—	8 Rthl.
—	—	—	—	—	—	—	26 Rthl.	—	—
Massow	—	26 R.	21 Rthl.	16 Rthl.	—	—	—	—	7 R.
Lades	—	—	22 b. 23 R.	16 R.	—	—	—	—	—
Regenwalde	3 R.	28 Rtl.	22 Rthl.	10 R.	14 Rthl.	16 Rthl.	21 Rthl.	30 R. Grd.	8 Rthl.
Brepenwalde	3 Rtl.	26 Rthl.	20 Rthl.	14 R. b. 16	16 R.	22 Rthl.	16 Rthl.	24 R.	8 Rthl.
Pyritz	4 Rthl.	24 Rtl.	22 Rthl.	19 R.	—	24 Rthl.	14 Rthl.	—	7 R.
Wahn	—	24 Rthl.	20 R.	16 Rtl.	—	24 R.	15 Rtl.	—	5 R.
Stiddechow	—	26 Rthl.	20 Rthl.	18 Rthl.	—	20 Rthl.	12 Rthl.	16 Rthl.	6 Rthl.
Raugarden	2 R. 16 gr.	28 Rthl.	19 b. 20 R.	16 Rthl.	—	24 R.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Platze	3 Rtl.	—	20 Rtl.	15 Rthl.	19 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rtl.
Wollin	—	32 R.	19 b. 20 R. 28 R.	14 b. 15 R.	—	—	16 Rtl.	—	8 Rthl.
Rügenwalde	—	30 Rthl.	18 Rthl.	14 R.	15 Rthl.	16 Rthl.	—	32 Rthl.	16 Rthl.
Cammin	—	25 R.	21 Rthl.	17 Rthl.	—	—	—	—	6 Rthl.
Greiffenhagen	3 Rtl. 12 gr.	30 R.	20 Rthl.	16 Rthl.	—	—	16 Rthl.	—	—
Greiffenberg	—	16 gr.	20 R.	14 Rthl.	—	17 Rthl.	—	—	—
Exepo an der L.	3 R.	30 Rthl.	20 R.	12 R.	—	20 Rthl.	9 b. 10 R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Neu-Stettin	—	28 Rthl.	18 b. 20 R.	16 Rthl.	—	—	12 Rthl.	—	12 Rthl.
Bernalde	3 R. 8 gr.	28 Rthl.	22 R.	18 R.	20 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Polglin	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	26 R.	18 R. 16 gr.	—	—	16 Rtl.	—	20 Rthl.
Edßlin	—	36 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	18 Rtl.	—	—	—	19 Rthl.
Edßberg	—	30 Rthl.	20 Rthl.	—	—	—	—	32 Rthl.	—
der Seide-Stein.	—	—	—	—	—	—	—	Gräbe	—
Belgardt	3 Rthl.	30 R.	24 R.	17 R.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	32 R. Grd.	8 Rthl.
Edßlin	3 R.	32 Rthl.	26 R.	20 R.	20 Rtl.	—	15 R. 8 gr.	—	10 R.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Budlig	3 Rtl. 2 gr.	30 R. 16 gr.	26 R.	16 b. 18 R.	—	—	12 R.	16 R. Grd.	8 Rthl.
Schlane d. l. S.	—	32 Rthl.	24 R.	18 R.	—	20 Rthl.	12 b. 16 R.	—	12 Rthl.
Stolpe	—	32 Rthl.	22 R. 9 gr. 6 gr.	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	20 R.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 Rthl.	—	8 Rthl.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.